

LAbg. KO Ing. Norbert Hofer
Mitglied des Bgld. Landtages

*An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Mag. Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 11. August 2025

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich an **Herrn Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil** als zuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Die Weltausstellung (Expo) zählt zu den bedeutendsten internationalen Foren für wirtschaftlichen, technologischen und kulturellen Austausch. Zahlreiche Bundesländer, Städte und Institutionen nutzen diese Gelegenheit, um sich international zu präsentieren und Standortmarketing zu betreiben. Umso bemerkenswerter erscheint die Tatsache, dass das Land Burgenland, soweit öffentlich ersichtlich, nicht offiziell an der aktuellen Weltausstellung in Japan teilnimmt.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Warum ist das Land Burgenland bei der aktuellen Weltausstellung in Japan nicht offiziell vertreten?
2. Gab es im Vorfeld Überlegungen oder Planungen für eine Teilnahme des Burgenlandes?
3. Welche Gründe führten letztlich zur Entscheidung gegen eine offizielle Beteiligung?

4. Wurde für den Fall der Verhinderung ursprünglich geplanter Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Ersatzvertretung des Landes Burgenland vorgesehen oder eingeplant?
 - a. Wenn ja, welche Personen oder Funktionsträger bzw. Funktionsträgerinnen wären als Ersatz vorgesehen gewesen?
 - b. Wurde diese Möglichkeit in Anspruch genommen?
5. Wurden im Zusammenhang mit der Weltausstellung im Jahr 2025 in Japan dennoch öffentliche Mittel aus dem Landesbudget aufgewendet?
 - a. Falls ja, in welcher Höhe?
 - b. Wofür konkret (z. B. Planungskosten, Reisekosten, PR-Materialien etc.)?
6. Wurden für eine mögliche Teilnahme des Burgenlandes Flug- oder Messetickets im Vorfeld gebucht?
 - a. Falls ja, wie viele Tickets wurden gebucht?
 - b. Welche Kosten fielen für diese Buchungen an?
 - c. Wer war ursprünglich für die Teilnahme vorgesehen (bitte nach Funktionen und Ressorts aufschlüsseln)?
7. Wie viele der gebuchten Tickets wurden nicht in Anspruch genommen?
8. Was waren die Gründe für die Nichtinanspruchnahme dieser Tickets (z. B. krankheitsbedingte Absagen, organisatorische Änderungen, politische Weisungen etc.)?
9. Wurde versucht, die stornierten oder nicht genutzten Tickets rückerstatten zu lassen oder anderweitig zu verwenden?
 - a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?



LAbg. KO Ing. Norbert Hofer